

Presse-Information

27. Februar 2019

Hamburger Hochbahn AG

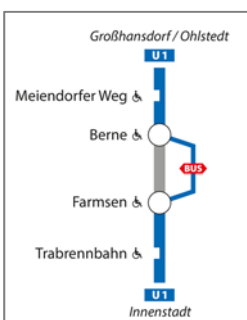
Christoph Kreienbaum
Pressesprecher
Büro: 040/32 88-21 21
Mobil: 0178/628-21 21
presse@hochbahn.de

Neubau der Haltestelle Oldenfelde liegt im Plan

- **Neue Haltestelle soll im Dezember 2019 eröffnet werden**
- **Sperrungen mit Ersatzverkehren im März und April/Mai erforderlich**

Noch in diesem Jahr bekommen rund 5 000 Hamburgerinnen und Hamburger erstmals einen direkten Zugang zur U-Bahn. Mit der Eröffnung der neuen Haltestelle Oldenfelde zwischen Farmsen und Berne wird die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) die Fahrzeit für die Kunden deutlich reduzieren. So wird eine Fahrt zum Hauptbahnhof von derzeit rund 40 Minuten auf dann 20 Minuten halbiert.

Vor der Inbetriebnahme sind noch Arbeiten erforderlich, die nicht im laufenden Betrieb stattfinden können. Dafür muss die U1 im Bereich Oldenfelde zwei Mal für jeweils rund zwei Wochen unterbrochen werden. Ein Ersatzverkehr mit Bussen wird eingerichtet und im Takt der U-Bahn verkehren. Die Fahrzeit kann sich – je nach Verkehrslage – um bis zu 20 Minuten verlängern.



Die erste Sperrung liegt in den Frühjahrsferien und dauert von **Freitag, 1. März, 21.30 Uhr, bis Donnerstag, 14. März, Betriebsschluss**. Am Wochenende muss die Sperrung ausgeweitet werden: **Von Freitag, 15. März, Betriebsbeginn, bis Sonntag, 17. März, Betriebsschluss**, fahren Busse zwischen den Haltestellen Farmsen und Volksdorf in beiden Richtungen. Außerdem fahren die Züge zwischen den Haltestellen Volksdorf und Großhansdorf in diesem Zeitraum im 20-Minuten-Takt.

Eine letzte Sperrung ist für den Neubau erforderlich: Zwischen dem 29. April und 9. Mai fahren dann wieder Busse zwischen den Haltestellen Farmsen und Berne.

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 250 U-Bahnen und 800 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.